

Liebe Nevandra Freundinnen und Freunde

Dieser Sommer ist aussergewöhnlich lang und warm. Wir hoffen, dass Sie diese schöne Zeit ausgiebig geniessen und viel Vitamin D für die kälteren und dunkleren Tage tanken können. Bevor diese jedoch anbrechen, möchten wir Sie gerne auf dem Laufenden halten, was in unseren Projekten so passiert. Wir wünschen Ihnen viel Spass beim Lesen.

### Leilani I & II



Leilani I



Leilani II

Unsere Leilani-Mädchen gehen alle ihren Weg. Sie sind sehr motiviert und lernen fleissig. Ausnahmslos erzielen sie sehr gute Noten und sind ein eingespieltes Team im Alltag.

Wieder haben drei unserer Leilani-Mädchen das 10. Schuljahr mit Bravour abgeschlossen. Sie wechseln in ein Junior College für die nächsten 2 Jahre. Aufgrund Ihrer treuen Unterstützung wurde dies möglich! Vielen Dank an dieser Stelle für Ihre Spenden. Alle drei Mädchen erhielten Stipendien und können sich ihr College aussuchen. Das kann bedeuten, dass sie nicht mehr bei Leilani wohnen bleiben. Denn, je nachdem, wo sich das College befindet, ist der Weg einfach zu weit. Wir werden sie jedoch weiterhin finanziell unterstützen und in engem Kontakt bleiben.



Aruna



Sanjana



Akshaya

Wir sind sehr stolz auf unsere Mädchen und freuen uns mit ihnen über ihren grossartigen Erfolg. Wenn man bedenkt, woher sie kommen und wie schwer der Start in ihr Leben war, ist das wirklich eine grossartige Leistung, die sie erbracht haben. Wir wünschen ihnen erfolgreiche Collegejahre und viel Glück!

Sie fragen sich vielleicht, ob wir die freigewordenen Plätze mit neuen Mädchen besetzen. Darüber haben wir uns auch Gedanken gemacht. Damals haben wir uns verpflichtet, die Verantwortung für 20 Leilani-Mädchen zu übernehmen, bis zu deren Selbständigkeit. Wenn wir nun zusätzlich Mädchen aufnehmen, würde dies heissen, dass wir uns mindestens für weitere 20 Jahre verpflichten. Dies können wir jedoch nicht gewährleisten, denn wir sind ja selbst keine 30 mehr.

Selbstverständlich werden wir unser ursprüngliches Versprechen weiterhin mit Herzblut, viel Freude und vollumfänglich erfüllen. Das Budget ist praktisch gleichbleibend, da die Kosten der externen Unterstützung nicht weniger sind.

### Soujanya



Nicht immer geht alles so, wie wir uns das wünschen. So mussten wir erfahren, dass unser ältestes Mädchen, Soujanya, sie ist 20 Jahre alt, ohne Vorwarnung und ganz schnell verheiratet wurde. Können Sie sich an sie erinnern? Sie hat sich im letzten Newsletter vorgestellt und studierte nach Abschluss ihres «Bachelor of Commerce» am Government College for Women in Begumpet. Sie war auf dem Weg, Lehrerin zu werden.

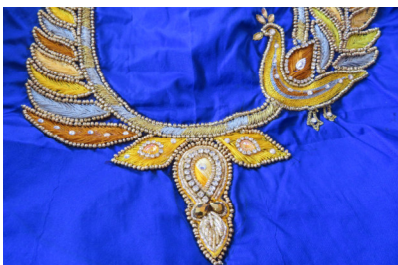
Seit Corona lebte sie wieder bei ihrer Mutter und wir haben sie weiterhin unterstützt. Diese Heirat traf uns aus heiterem Himmel und wir waren sehr erstaunt. Aber wir müssen uns immer wieder vor Augen halten, was für uns richtig erscheint, muss nicht für andere richtig sein. Indien hat eine andere Kultur und wir haben das zu akzeptieren. Wir sind dankbar, dass wir Soujanya eine gute Ausbildung ermöglichen konnten. Auch sind wir weiterhin in Kontakt mit ihr und werden sie nächstes Jahr besuchen. Vielleicht willigt ihr Ehemann ein, dass sie ihren Weg weitergehen darf und später einmal als Lehrerin unterrichten kann.

### Maggam Training



In unserem Maggam Training bilden wir pro Jahr 40 Frauen in der alten, traditionellen Art der Maggam-Stickerei aus. Unter anderem hat letztes Jahr Rajani, in der Mitte des Fotos, die Ausbildung erfolgreich abgeschlossen. Rajani kommt aus einer sehr armen Familie und hatte keine Chance, die Schule zu besuchen. Nachdem sie selbst eine Familie gegründet hatte, war es ihr ein grosses Anliegen, ein Einkommen zu generieren, um damit ihrer Tochter eine gute Ausbildung zu ermöglichen.

Nach ihrem Abschluss fand Rajani eine Anstellung in einem Nähatelier und kann sogar teilweise auch von zu Hause aus arbeiten. Sie bestickt Saris, Pashmina Schals und Tunikas.



Bis letzten Juni war ihre Tochter Sandamali in unserem «Education For You» Programm und besuchte die 2. Klasse. Ab dem neuen Schuljahr wird das Schulgeld vollumfänglich von ihren Eltern bezahlt. Dies dank der Ausbildung und Anstellung ihrer Mutter Rajani. Somit hat sich der Kreis «Hilfe zur Selbsthilfe» geschlossen. Wir konnten anstelle von Sandamali ein anderes Kind aufnehmen, welches nun in den Genuss einer Schulbildung gelangt. Wir sind sehr stolz auf Rajani.

### Nächste Projektreise

Wir freuen uns sehr, dass wir nächsten Februar wieder unsere Projekte besuchen können. Wir vermissen unsere Mädchen und können das Wiedersehen kaum erwarten. Natürlich werden wir Ihnen umgehend von den neuesten Ereignissen berichten.

Die Mädchen schmieden schon Pläne für unseren Ausflugstag. Der wurde zur Tradition während unserer Zeit vor Ort. Schon seit Jahren möchten sie gerne in die «Ramoji Film City». Das ist Bollywood pur und ein Abenteuer für Jung und Alt. Als wir das letzte Mal Ende 2019 vor Ort waren, war unser jüngstes Leilani-Mädchen jedoch noch zu klein. Nächsten Februar könnten alle mit uns den Tag geniessen.

Wäre der Ausflug allenfalls eine **Idee für ein Weihnachtsgeschenk**? Die Anreise mit Eintritt und Mittagessen kostet **CHF 20.00 pro Mädchen**.

### **Laufende Kosten**

Der Mitgründer Tjeerd van der Meulen hat leider drei Jahre vor seiner ordentlichen Pensionierung unerwartet seine Stelle verloren und wird sich nun per 1. Oktober frühzeitig pensionieren lassen. Dementsprechend verändert sich unsere finanzielle Lage merklich.

Nevandra sendet seit der Gründung im Jahr 2011 immer 100 % der Spendengelder direkt nach Indien. Die laufenden Kosten in der Schweiz sowie die Projektreisen wurden in all den Jahren vom Gründerpaar jeweils privat getragen. Wir kommunizierten, dass zu einem späteren Zeitpunkt maximal 10 % zur teilweisen Deckung der laufenden Kosten vom Spendenvolumen genommen werden könnte. Nun müssen wir das ab kommenden Jahr umsetzen. Das heisst, dass wir zum Beispiel die Flüge nach Indien nächstes Jahr zur Kontrolle unserer Projekte sowie die lokalen Transportkosten in Hyderabad aus diesen 10 % finanzieren werden.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis und garantieren Ihnen weiterhin unser volles Engagement und dass die Spendengelder am richtigen Ort ankommen und nachhaltig Wirkung zeigen. Wir sind mit Herzblut den Projekten und Ihnen verpflichtet und unsere ehrenamtliche Tätigkeit ist uns sehr wertvoll. Bitte bleiben Sie uns treu und unterstützen Sie weiterhin unsere Projekte.

Weitere Informationen über unsere Programme finden Sie unter [www.nevandra.ch](http://www.nevandra.ch).

An dieser Stelle möchten wir uns nochmals herzlich bei Ihnen für Ihr Vertrauen, Ihre Treue sowie Ihre Unterstützung bedanken. Gemeinsam mit Ihnen leben wir unser Motto-- **Together we can make a difference!**

Herzliche Grüsse, Ihre

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Béatrice Kasser van der Meulen'.

Béatrice Kasser van der Meulen  
Business Manager

## Projektübersicht unserer Programme in Hyderabad, Indien

### Children's Home: Leilani I und Leilani II – Sicheres Zuhause für Strassenkinder



In Leilani I und Leilani II bieten wir total 20 Mädchen (alles Waisen oder Halbweisen) ein geborgenes Zuhause. Es handelt sich um Kinder, welche ohne externe Hilfe keine Überlebenschance gehabt hätten. Die Girls besuchen alle „English Medium“ Schulen und sind teilweise sogar Klassensprecherinnen. Sie sehen sich gegenseitig als Geschwister und fühlen sich wohl in ihrer liebevollen Grossfamilie. Betreut werden sie jeweils von einer Hausmutter, die auch mit ihnen lebt, sowie einer Assistentin.

### Education For You – Ausbildungsprogramm für Kinder aus den Slums



In diesem Projekt konzentrieren wir uns auf Waisen und Halbweisen aus den umliegenden Slums, die in ärmsten Verhältnissen leben. Das kärgliche Einkommen reicht nicht für Nahrung und Bildung. Die Familie muss uns garantieren, dass das Kind in seinem Lernprozess unterstützt wird. Das heisst unter anderem, dass es Zeit zum Lernen hat und rechtzeitig sauber und gepflegt in die Schule geschickt wird. Oft geben die Kinder das Erlernete weiter und Mutter, Geschwister und Verwandte lernen so lesen und schreiben. Der Erfolgsfaktor multipliziert sich um ein Vielfaches.

### Tuition Centers – Nachhilfezentren für Kinder aus den Slums



In unseren fünf "Tuition Centers" werden Kinder aus den Slums von motivierten Lehrern nach der Schule betreut. Hier, können sie Hausaufgaben erledigen und Fragen stellen. Nachhilfe gehört in Indien zum Alltag und ist eine Voraussetzung, um ein erfolgreicher Schüler sein zu können. Zuhause haben die Kinder keine Möglichkeit, Hilfe zu erhalten. Die Eltern und Verwandten hatten leider keine Chance, eine Schule zu besuchen.

### Skill Training – Ausbildungsprogramm für junge Frauen aus den Slums



Hilfe zur Selbsthilfe! Pro Jahr bilden wir ca. 40 Frauen, unter anderem auch Mütter unserer Kinder im „Education For You“ Projekt, in der alten und traditionellen Art der „Maggam-Stickerei“ aus. In Indien werden Saries und Pashmina Schals auf diese Weise veredelt. Viele Frauen machen sich nach der Ausbildung selbständig oder finden eine Anstellung. Die Nachfrage für dieses edle Handwerk ist gross und die Bezahlung dementsprechend fair. Dies ermöglicht ihnen nach einiger Zeit, das Schulgeld für ihr Kind selbst zu bezahlen. Daraus folgt, dass wir diese Kinder aus unserem Projekt entlassen können, um neue aufzunehmen. Der Kreislauf der Hilfe zur Selbsthilfe hat sich geschlossen.

### YOGI Rescue Home - Sicheres Haus für junge Frauen, die aus der Sklaverei geflohen sind

In Indien ist Menschenhandel und Versklavung leider noch an der Tagesordnung. Junge Frauen und Mädchen werden aufgrund leerer Versprechungen für ein bisschen Geld verkauft. Sie enden im Sex-Business oder als Sklavinnen in Industriebetrieben. In unserem „YOGI Rescue Home“ finden junge Frauen, welchen die Flucht gelungen ist, ein geschütztes Zuhause. Durch Partnerorganisationen werden sie psychologisch betreut, ausgebildet und auf ihrem Weg in die Unabhängigkeit begleitet.

Mehr Informationen finden Sie auf [www.nevandra.ch](http://www.nevandra.ch) oder rufen Sie uns einfach an. Wir sind gerne für Sie da.